

**Bestätigung der Schule über vorübergehenden Lernförderbedarf**

Von der Antragstellerin/ dem Antragsteller auszufüllen

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name der Schule		Anschrift der Schule
<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass die Schule die nachfolgenden Daten an das für mich zuständige Jobcenter übermittelt. Die Übermittlung der Daten ist erforderlich, um gemäß § 28 SGB II Abs. 5 und § 6b Bundeskindergeldgesetz die Zweckmäßigkeit der ergänzenden Lernförderung zu prüfen. Die Einwilligung in die Datenübermittlung erfolgt freiwillig. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sofern die Einwilligung nicht erteilt wird, ist die Datenübermittlung nicht gestattet.		
<input type="checkbox"/> Ich werde die Bestätigung der Fach- bzw. Klassenlehrkraft selbst beibringen. Die nachfolgenden Daten werden damit nicht durch die Schule an das für mich zuständige Jobcenter übermittelt.		
Ort/Datum	Unterschrift Antragsteller/in	Unterschrift gesetzlicher Vertreter

Von der Schule auszufüllen

Für die o.g. Schülerin / den o.g. **vorübergehend** Lernförderbedarf (Nachhilfe) für das Unterrichtsfach

1. \_\_\_\_\_ für die Dauer von voraussichtlich \_\_\_\_ Monaten und im Umfang von  
 1 Stunde, bis zu  2 Stunden, bis zu  3 Stunden (à 45 Minuten) wöchentlich

2. \_\_\_\_\_ für die Dauer von voraussichtlich \_\_\_\_ Monaten und im Umfang von  
 1 Stunde, bis zu  2 Stunden, bis zu  3 Stunden (à 45 Minuten) wöchentlich

Längstens jedoch bis zum Ende des Schuljahres.

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) zu erreichen. Grundsätzlich geeignete kostenfreie schulische Angebote (z.B. individuelle Förderung im Unterricht) reichen nicht aus, um die o.g. wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Ist das Erreichen der wesentlichen Lernziele (z.B. die Versetzung gefährdet)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Besteht im Falle der Erteilung von Nachhilfe eine positive Prognose, die Ziele zu erreichen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist die Leistungsschwäche auf aktuelle unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Besteht ein geeignetes kostenfreies schulisches Angebot (z.B. im Rahmen der Ganztagschule)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Besteht ein geeignetes kostenpflichtiges schulisches oder schulnahes Angebot (z.B. im Rahmen der Ganztagschule)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Zusätzliche Anmerkungen:

Ort/Datum	Unterschrift Klassenlehrer	Unterschrift Klassenlehrerin
-----------	----------------------------	------------------------------

**An das Amt Preetz Land  
Der Amtsvorsteher  
Am Berg 2  
24211 Schellhorn**

**Antrag auf Leistungen zum Lernförderbedarf**

Nummer der Bedarfsgemeinschaft/ Az.		Name, Vorname des Erziehungsberechtigten
<b>Persönliche Daten des Kindes / Jugendlichen / jungen Erwachsenen</b>		
Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift		

**Ich versichere, dass ich / mein Kind**

- Wohngeld erhalte/erhält.
- SGB XII-Leistungen erhalte/erhält.
- §2 AsylbLG-Leistungen erhalte/erhält.

Bitte eine Kopie des Bescheides beifügen.

Die o.g. Person besucht eine allgemein- oder berufsbildende Schule der Jahrgangsstufe _____
Name und Anschrift der Schule / Einrichtung
Und nimmt durchschnittlich _____ Stunden bei einem Stundensatz von _____ Euro an der Lernförderung teil.
<b>Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei!</b>

Ort/Datum	Unterschrift Antragsteller/in	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen erhoben.

**Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für gemeinschaftliche Mittagessen  
Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird.**

Schülerinnen und Schüler, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen, noch nicht 25 Jahre alt sind und keine Ausbildungsvergütung erhalten, können angemessene Lernförderung zur Erreichung der wesentlichen Lernziele beantragen. Bitte füllen Sie beide Formulare aus und geben diese dann ab. Bitte fügen Sie in jedem Fall einen Nachweis über die Kosten bei. Für jedes Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.